



Durchführungsbestimmungen Kreisfußballverband RD-ECK
Ergänzende Anlage für den Jugend-Spielbetrieb der D- bis F-Jugend auf Kreisebene
Spielserie 2023 / 2024

Stand 28.08.2023

1) Allgemeines

- Die verantwortlichen Staffelleiter sind der Homepage des Kreisfußballverbandes Rendsburg-Eckernförde unter www.kfv-rd-eck.de/ansprechpartner/jugend zu entnehmen.
- Der staffelbezogene Schriftverkehr ist generell mit den Staffelleitern ausschließlich über das DFBnet-Postfach zu führen. Telefonische Sprechzeiten bitte ab 17 Uhr.
- Für die Ahndung von Unsportlichkeiten ist das Kreisjugendgericht des KFV RD-ECK zuständig.
- Für alle Spiele auf Kreisebene gelten die Ordnungen (Spielordnung, Jugendordnung, das Melde- und Passwesen) und die Satzung des SHFV und des DFB, sowie die Fußballregeln des DFB.

2) Regelspieltag

- Grundsätzlich werden die Punktspiele nicht früher als zu folgenden Zeiten angesetzt:
 - Samstag 10:00 Uhr
 - Sonntag 10:00 Uhr
- Frühere Anstoßzeiten, als die vorgenannten, sind den Staffelleiter zeitgerecht anzuzeigen und bedürfen deren Zustimmung.
- Spield austragungen an anderen Tagen sind nur im Einvernehmen mit dem Gegner möglich und sind beim Staffelleiter mit Antrag anzuzeigen.
- Aus Verbandsinteresse kann der Staffelleiter ohne Zustimmung der beiden Mannschaften auch abweichende Spieltermine kurzfristig festlegen.
- Es gibt zwei Wochenspieltage. Der erste Spieltag läuft von Montag bis Donnerstag und der zweite Spieltag von Freitag bis Sonntag.

3) Spielstätten

- Den Vereinen sind im DFBnet mehrere Spielstätten zugeordnet. Bei der Mannschaftsmeldung wird einer Mannschaft eine dieser Spielstätten zugewiesen. Diese Spielstätte ist als Hauptspielfeld anzusehen. Alle anderen, dem Verein zugeordneten Spielstätten, werden als Ausweichspielstätte herangezogen. Info: Bei diversen Vereinen muss damit gerechnet werden, dass auf Hart- oder Kunstrasenplätzen gespielt werden könnte. Aus Gründen des "Fairplay" muss der Heimverein seinen Gegner, mindestens 24 Stunden vorher, über die Änderung der Spielstätte informieren. Entsprechendes Schuhwerk ist mitzubringen. Der Heimverein hat sicherzustellen, dass dem Gastverein Gelegenheit gegeben wird, mindestens 15 Minuten zusammenhängend vor dem Spiel das Spielfeld zur Eingewöhnung zu betreten.



4) Rahmenterminkalender / Turniere

- Der Rahmenterminplan der Juniorenligen bildet die Grundlage für die Planungen des vorrangigen und prioritären Pflichtspielbetriebes durch die Spielleiter. Die Vereine sollten auch auf die vorgegebenen Termine Rücksicht nehmen. Änderungen seitens des DFB, NFV und des SHFV lassen sich nicht ausschließen. Der SHFV übermittelt die Änderungen an die Vereine. Diese bleiben weiterhin Bestandteil des Rahmenterminplanes.

5) Spielklasseneinteilung der D- bis F-Junioren

- Die Staffeleinteilungen sind auf der Homepage des Kreisfußballverbandes RD-ECK unter www.kfv-rd-eck.de/spielbetrieb/junioren-juniorinnen.html einzusehen.

6) Spielfeld- und Ballgrößen D- bis F-Junioren

- Siehe Jugendordnung des SHFV unter e) Sonderbestimmungen für Spiele auf Kleinfeld für Juniorinnen und Junioren.
- Bei den D- bis F-Junioren wird auf einem verkleinerten Spielfeld gespielt. Die Mannschaften der E-Junioren und F-Junioren bestehen aus bis zu 7 Spielern/Spielerinnen, die Mannschaft der D-Junioren aus bis zu 9 Spielern/Spielerinnen. Die Größe der Tore beträgt bei den D- bis F-Junioren 5x2 m. Bei den F-Junioren (5er) wird die Torhöhe auf maximal 1,65 Meter begrenzt.
- Ballgröße F-Junioren – Größe 3 / 290g
- Ballgröße E-Junioren – Größe 4 / 350g
- Ballgröße D-Junioren und D-Juniorinnen – Größe 5 / 350g
- Spielfeldgröße F-Junioren (5er) und E-Junioren (5er) – 40m x 25m
Strafraummaße - 6 Meter ab Torpfosten und 9 Meter ab Grundlinie ins Feld
Strafstoßpunkt – 9 Meter
- Spielfeldgröße E-Junioren (7er) – 55m x 35m
Strafraummaße – 6 Meter ab Torpfosten und 9 Meter ab Grundlinie ins Feld
Strafstoßpunkt – 9 Meter
- Spielfeldgröße D-Junioren (7er) – 65m x 50m
Strafraummaße – 11 Meter ab Torpfosten und 11 Meter ab Grundlinie ins Feld
Strafstoßpunkt - 9 Meter
- Spielfeldgröße D-Junioren (9er) – 68m x 50m
Strafraummaße – 11 Meter ab Torpfosten und 11 Meter ab Grundlinie ins Feld
Strafstoßpunkt - 9 Meter
- Spielfeldgröße D-Juniorinnen (5er) – 40m x 25m
Strafraummaße – 6 Meter ab Torpfosten und 9 Meter ab Grundlinie ins Feld
Strafstoßpunkt – 9 Meter

Wichtiger Hinweis: Bewegliche Tore müssen grundsätzlich gesichert werden.

7) Beschränkung des sportlichen Einsatzes / §11 und §11a Jugendordnung

- Der Einsatz der Jugendlichen in der jeweils nächsthöheren Altersklasse ist den Vereinen überlassen. Kein Jugendlicher darf an einem Tag mehr als ein Pflichtspiel (Punkt- oder Pokalspiel) austragen, an einem Spieltag nicht mehr als 3 Spiele. Ein Austausch zwischen den Junioren-/Juniorinnenmannschaften der gleichen Altersklasse eines Vereins von oben nach unten ist grundsätzlich nicht statthaft. Es dürfen jedoch aus der Mannschaft des letzten



Pflichtspiels (Punkt- und Pokalspiel) der nächsthöher spielenden Mannschaft bis zu drei eingesetzte* Spieler/Spielerinnen in der nächstniedrigen spielenden Mannschaft eingesetzt werden. Handelt es sich aber bei der nächstniedrigen spielenden Mannschaft um eine 9er-/7er-Mannschaft, so dürfen in dieser nur bis zu zwei eingesetzte* Spieler/Spielerinnen eingesetzt werden, bei einer 5er-Mannschaft nur bis zu einem/r eingesetzte/n Spieler/Spielerin. Vorstehendes gilt nur für Mannschaften im organisierten Pflichtspielbetrieb (Punkt- und Pokalspiele). Spieler/Spielerinnen, die im letzten Pflichtspiel der Mannschaft, in der sie zuletzt eingesetzt wurden, nicht zum Einsatz kamen, sind für die nächstniedriger spielende Mannschaft spielberechtigt. Die Reihenfolge der Mannschaften orientiert sich nach der Spielklassenebene. Innerhalb derselben Spielklassenebene findet die Nummerierung der Mannschaft gemäß Meldung Berücksichtigung. Nach beendeter Punktspielserie der höher spielenden Mannschaften ist der Einsatz von Spielern/Spielerinnen in den niedriger spielenden Mannschaften nicht mehr zulässig, wenn diese Spieler/Spielerinnen in einem der beiden letzten Punktspiele der höheren Mannschaften mitgewirkt haben.

*Erläuterung: Im Bereich der F- bis D-Jugend gelten alle im Spielbericht vermerkten Spieler(innen) als eingesetzt. Ab der C-Jugend aufwärts gelten nur die tatsächlich aktiv auf dem Feld mitgewirkten Spieler(innen) als eingesetzt.

- Im Bereich der D- bis F-Junioren und der Juniorinnen dürfen beliebig viele Spieler(innen) ein- und ausgewechselt werden, wobei auch ein Wiedereinwechseln und -auswechseln von ausgewechselten Spielern/Spielerinnen möglich ist. Alle eingesetzten* Spieler/Spielerinnen gehören zum Spiel.

*Erläuterung: Im Bereich der F- bis D-Jugend gelten alle im Spielbericht vermerkten Spieler(innen) als eingesetzt.

8) Neuansetzung bei Spielabsagen aufgrund schlechter Witterungsverhältnisse

- Werden Spiele aufgrund schlechter Witterungsverhältnisse durch die Vereine abgesagt, so ist innerhalb von 2 Tagen von beiden Mannschaften ein neuer Termin über das elektronische Postfach an den zuständigen Staffelleiter zu übermitteln.
- Wird kein Termin innerhalb der 2 Tage benannt, oder kommt es zu keiner Einigung, so wird das ausgefallene Spiel durch den Staffelleiter neu terminiert und hat Bestand. Eine Verlegung ist dann über das Modul Spielverlegung online möglich und wird den Vereinen in Rechnung gestellt.
- Auf §35 der Spielordnung wird hingewiesen.

9) Kontrolle von Jugendpunktspielen der D- bis F-Junioren durch den Jugendausschuss

- Um den Fair-Play-Gedanken zu stärken wird der Jugendausschuss insbesondere bei Spielen der zweiten oder dritten Mannschaften aktive Kontrollen vor Ort vornehmen. Der Spielbericht wird dahingehend geprüft, ob auch wirklich alle Spieler, die gespielt haben auf dem Spielbericht aufgeführt wurden. Auf §11 und §11a der Jugendordnung wird nochmals ausdrücklich hingewiesen.
- Bei Verstößen wird der Jugendausschuss Umwertungen der Ergebnisse vornehmen und Ordnungsgelder verhängen.



10) Schiedsrichteransetzungen

- Lediglich bei der D-Junioren-Verbandsliga werden Schiedsrichter vom Schiedsrichterausschuss angesetzt. Bei allen weiteren D-Junioren Staffeln stellt der Heimverein einen Schiedsrichter.
- Bei den E-Junioren Staffeln gibt es zwei Möglichkeiten:
 - **Variante 1: Fair-Play-Regeln**
Es kommt kein Schiedsrichter oder Spielbegleiter zum Einsatz. In Ausnahmefällen greifen die Trainer der beiden Mannschaften ein.
 - **Variante 2: Jungschiedsrichter bis 16 Jahre**
Der Heimverein bemüht sich im Rahmen der Nachwuchsförderung um interessierte Jugendliche (nicht nur Schiedsrichteranwärter) im Alter von 12 bis 16 Jahren, die Interesse haben, die Funktion des Schiedsrichters zu bekleiden. Diesen Jugendlichen soll hiermit die Möglichkeit gegeben werden, sich für das Schiedsrichteramt zu begeistern. Die Trainer und Verantwortlichen beider Vereine sollten innerhalb der Mannschaft und des Vereins diese Förderung positiv begleiten und unterstützen.
- Bei den F-Junioren wird ausschließlich nach den bekannten Fair-Play-Regeln gespielt.

11) Elektronischer Spielbericht (Spielbericht online)

- In allen Spielklassen des SHFV (Verbands- und Kreisspielklassen) kommt der elektronische Spielbericht zum Einsatz.
- Der Spielbericht Online muss von beiden Vereinen bis spätestens 30 Minuten vor Spielbeginn freigegeben werden (Vereinsfreigabe).
- Beide am Spiel beteiligten Vereine müssen zum Spiel einen Probeausdruck des elektronischen Spielberichtes mit zum Spiel bringen damit auch bei Ausfall oder Nichtvorhandenseins der Internetverbindung ein Spielberichtsbogen vorhanden ist. Die Probeausdrucke können dann als Ersatz für den alten „Papierspielbericht“ genutzt werden. Eine Spielberechtigungsliste mit Bild sollte zwecks Kontrolle mitgeführt werden.
- Bei den Spielen, bei denen kein neutraler Schiedsrichter angesetzt wurde oder nicht erschienen ist, hat der bauende Verein die Verantwortung für die ordnungsgemäße Abgabe des Spielberichtes. Die Meldung des Spielergebnisses ist innerhalb einer Stunde nach Spielende vorzunehmen, da ansonsten ein Ordnungsgeld für verspätete Ergebnismeldung erhoben wird. Siehe auch §2a der Spielordnung.
- Der Heimverein ist für die ordnungsgemäße und vollständige Eingabe der Spieldaten innerhalb eines Kalendertages verantwortlich. Sämtliche Torschützen sowie die Ein- und Auswechslungen sind einzupflegen. Besondere Vorkommnisse, wie z.B. fehlender oder unvollständiger Spielerpass, sind im Spielbericht Online auch im Feld „besondere Vorkommnisse“ zu vermerken.
- Der Gastverein ist verpflichtet nach Spielende die entsprechenden Daten (Torschützen, Ein- und Auswechslungen) dem Heimverein zu übermitteln.

Wichtiger Hinweis: Sollten im Spielbericht online keine Ein- und Auswechslungen eingepflegt worden sein, dann geht der zuständige Staffelleiter davon aus, dass alle aufgeführten Ersatzspieler zum Einsatz gekommen sind. Eine eventuelle Korrektur wird dann vorgenommen. Auf den §11 und §11a der Jugendordnung wird nochmals hingewiesen.



12) Spielverlegungen – Siehe Absatz 6 der allgemeinen Durchführungsbestimmungen für den Jugendfußball sowie §17 und §18 der Spielordnung

- Spielverlegungen müssen über das DFBnet (Vereinsspielplan) beantragt werden. Voraussetzung ist eine entsprechende Berechtigung der DFBnet-Kennung, die beim Kreis-EDV-Beauftragten oder den Vereinsadministratoren beantragt werden muss. Die Verlegung von Terminen, auch nur in der Uhrzeit, bedarf der Genehmigung des Spielleiters. Mit der Genehmigung kann nur gerechnet werden, wenn sich beide Mannschaften mit der Verlegung einverstanden erklärt haben und eine plausible Begründung zur Verlegung vorliegt und auch angegeben wird. Diese Verlegung sollte nur vor dem angesetzten Termin liegen. Die Verantwortung für die Verlegung trägt der Verein, der eine Verlegung anstrebt. Die Verlegung muss spätestens 7 Tage vor dem Termin (von beiden Parteien online bestätigt) beim Spielleiter eingegangen sein. Sollte spätestens 7 Tage nach Antragstellung der Spielgegner den Antrag nicht bearbeitet haben, gilt das als Zustimmung zur Spielverlegung. Bitte hierbei die Laufzeit über das DFBnet beachten, beide Vereine müssen hierbei zustimmen. Eine vorherige telefonische Absprache zwischen den Vereinen sollte erfolgen. Der Verein, der die Verlegung beantragt, hat einen Kostenanteil gem. OG-Katalog zu entrichten, wenn der Verlegung zugestimmt wird.

13) Flexible Spielform bei den E- und D-Junioren (Norweger Modell)

- Bei den E-Junioren (7er/5er) und D-Junioren (9er/7er) wird das flexible „Norweger Modell“ angewendet. D. h. die E-Junioren 7er und D-Junioren 9er müssen ihre Mannschaft auf E-Junioren 5er oder D-Junioren 7er reduzieren, wenn sie auf eine entsprechende E-Junioren 5er oder D-Junioren 7er treffen. Empfehlung: Sollte eine E-Junioren 5er mit neun oder mehr Spielern antreten, ist die Spielform 7-gegen-7 anzustreben. Bei den D-Junioren 7er bei elf oder mehr Spielern ist die Spielform 9-gegen-9 anzustreben.

Weitere nützliche Informationen zum Spielbetrieb findet Ihr auch auf der Internetseite des Kreisfußballverbandes unter www.kfv-rd-eck.de/spielbetrieb/jugend . Informationen zum Jugendausschuss und zu den Staffelleitern findet Ihr unter www.kfv-rd-eck.de/ansprechpartner/jugend .

Ich wünsche allen Vereinen eine sportliche faire Punktspielrunde.

Mit sportlichem Gruß

Christian Lundius
(Jugendvorsitzender)